

Algarve, ein Ziel für Naturliebhaber

(zu einem Artikel von Visit Algarve Portugal in den Portugal News)

Vicentina Route.

Im Frühjahr 2012 startete die Algarve die Vicentina Route entlang der Westküste der Region. Die Route fährt von Santiago do Cacém im Alentejo nach Sagres im Algarve und ist in den umfangreichen europäischen GR11 integriert Route, Teil des GR-Netzes von Fußwegen, die verbunden werden Sagres mit St. Petersburg.

Der Naturpark Ria Formosa.

Dieser Park beherbergt eine Vielzahl von Arten zwischen Ancão Strand und Manta Rota Strand, direkt vor der Küste von Faro und ist die größte geschützte Küstenzone in Portugal.

Manta Rosa ist auch berühmt für seine ausgezeichnete Golfplätze.

Der Naturpark Ria Formosa ist ideal zum Wandern und Bootfahren. Es besteht aus Sanddünen, Sümpfen, Lagunen und Süßwasserseen.

Die vielfältige Gruppe der Einwohner umfasst Vögel, Fische, Säugetiere und Amphibien. Der Park ist bekannt für seine Vogelbeobachtung, mit vielen Vögeln, die sich hier ausruhen und fressen die Wintermonate.

Naturpark Costa Vicentina

Dieser Park erstreckt sich entlang der zerklüfteten Westküste der Algarve und zeichnet sich durch seine unberührte Landschaft aus. Das Hauptattraktion dieser Gegend ist die natürliche Schönheit der Strände und beeindruckende Klippen. Im Naturpark Costa Vicentina an der Westküste der Algarve kann eine Fülle von Wildtieren sein gefunden.

Die Alvor-Mündung

Diese schöne Gegend liegt zwischen Portimão und Lagos und ist die wichtigstes Feuchtgebiet an der Westalgarve. Ein Lagunenkomplex von 1.400 Hektar Marschland und Dünen. Die Gegend ist ein ausgezeichneteter Ort für die Vogelbeobachtung und Gehen.

Das Leixão Da Gaivota

Leixão Da Gaivota liegt an der Mündung des Flusses Arade (wo sich unsere Vila Arade Wohnung befindet) und ist eine der meisten wichtige Orte entlang der Küste der Algarve zum Nisten Vögel. Es ist eine Insel an der Küste, die von als Nistplatz ausgewählt wurde weiße Reiher, schwarzflügelige Watvögel, europäische Kormorane und lila Reiher.

Serra de Monchique, Espinhaço de Cão und Caldeirão

Die Serra de Caldeirão ist das wichtigste Gebiet in der Algarve erstreckt sich von den Ufern der Odelouca Strömung bis die schroffen Hochebenen an der Nordostalgarve. Die Hügel von Monchique, Espinhaço de Cão und Caldeirao, die als gigantisches Amphitheater, bilden eine Schutzbarriere für die unteren Teile der Küste und bieten Schutz vor der Kälte Nordwinde und Regenstürme.

Sapal de Castro Marim

Die Feuchtgebiete von Sapal de Castro Marim sind ein natürlicher Lebensraum für eine breite Palette von einer großen Anzahl von Tieren und sind die Heimat rund 153 Arten im Laufe des Jahres.

Dazu gehören Flamingos, Störche und Rotschenkel. Ein unschätzbarer Wert ökologisch Erbe und es ist ein wertvoller Ort, der Schutz bietet und Brutbedingungen für viele Arten von Weichtieren, Fische, Reptilien, Amphibien und Krebstiere.